

Neuausrichtung der Jai Jagat-Bewegung als globale Antwort in der Post-Corona-Ära

Der Jai Jagat-Marsch dauerte fast sechs Monate, bevor er wegen der Corona-Virus-Pandemie vorübergehend ausgesetzt werden musste. Diese erste Phase brachte fünfzig engagierte Friedensengagierte mit unterschiedlichem Hintergrund aus vielen Teilen der Welt zusammen und es gelang uns, die Vision von Jai Jagat voranzutreiben. Der Jai Jagat-Marsch führte uns durch sechs Länder: In den ersten vier Monaten in Indien legten wir 2000 Kilometer zurück und viele tausend Menschen reagierten mit Enthusiasmus und Unterstützung auf die Botschaft von Gandhi und Gewaltfreiheit. Die Zahl der Teilnehmenden erinnerte an den indischen Freiheitskampf. Dann gab es über einen Monat gleichzeitige Reisen und Aktionen in Nepal, Pakistan, in den Vereinigten Arabischen Emiraten und im Iran, um die Friedensbotschaft von Jai Jagat zu verbreiten. Im letzten Monat fand ein 400 Kilometer langer Marsch in den Bergen des Kaukasus in Armenien, der Gegend von Eurasien zwischen Westasien und Europa statt. (Weitere Informationen finden Sie unter www.jaijagat2020.org.)

Aufgrund der Entwicklungen der letzten Wochen, hat die Jai Jagat-Bewegung beschlossen, den Marsch durch Georgien, den Balkan und Italien in diesem Jahr auszusetzen. Wenn die Corona-Krise es erlaubt, ist geplant, im September 2020 symbolische europäische Märsche abzuhalten, wobei ein geplantes verkürztes Genfer Forum am 2. Oktober enden wird. Das Ziel des Genfer Forums wird es sein, die Jai Jagat-Bewegung in den kommenden Jahren als globale Antwort in der Post-Corona-Ära umzugestalten.

Zunächst wurde angenommen, dass die Pandemie durch medizinische Intervention in kurzer Zeit unter Kontrolle gebracht werden könnte, und dann würde der Marsch Jai Jagat in 2-3 Monaten wieder aufgenommen und mit der zweiten Etappe von nochmals sechs Monaten abschließen. Zu jedermanns Überraschung konnte sich diese kleine Ansteckung jedoch so weit ausbreiten, dass es den Menschen nicht mehr gestattet ist, sich zu versammeln. Dieser Lock-down scheint für unbestimmte Zeit anzudauern. Infolgedessen ist die moderne Wirtschaft zum Stillstand gekommen, und es sieht nicht so aus, als würden die Menschen in den nächsten fünf bis sechs Monate wieder zur Normalität zurückkehren, vielleicht sogar länger nicht.

Aus Angst vor Infektionen und erzwungener Abgeschiedenheit hat die Pandemie das Leben der Menschen in weniger als einem Monat vollständig verändert, und viele erkennen, dass sie mit weniger vielleicht eine höhere Lebensqualität genießen können. Es gibt auch ein größeres Einfühlungsvermögen und viel Solidarität für und mit Menschen, die leiden, was durch eine Vielzahl von Handlungen zum Ausdruck kommt. Mit diesem Ereignis sind die Menschen offener für Veränderungen. Jai Jagat ist daher aktueller denn je!!! Wir zählen auf die freigesetzte Energie, mit der "neuen" Jai Jagat Agenda die Welt neu zu gestalten.

Diese Zeit nach Corona erfordert, dass wir unsere Lebensweise und das Ausmaß, in dem wir auf wirtschaftliche und technologische Systeme angewiesen sind, die nicht

in der Lage sind, Katastrophen zu bewältigen und eine gerechtere Verteilung der Ressourcen zu ermöglichen, grundsätzlich überdenken.

Ironischerweise hat das Corona-Virus einige der gleichen Botschaften übermittelt, die die Jai Jagat-Bewegung während dieses einjährigen Marsches vermitteln wollte. Der Ausbruch der Pandemie hat gezeigt, wie wir unsere Gesellschaften besser organisieren müssen. Die Aufgabe der Jai Jagat Bewegung ist es, dies auf eine breitere Ebene der Zusammenarbeit zu bringen. Darum setzen wir die virtuelle Kampagne fort und werden in den nächsten sechs Monaten verschiedene Strategien ausloten und uns (hoffentlich) Ende September am Genfer Forum treffen, um die Menschen zusammenzuführen und daran mitzuarbeiten, die Zukunft nachhaltiger zu gestalten.

Wir möchten uns bei allen FreundInnen und KollegInnen bedanken, die an der Jai Jagat-Kampagne gearbeitet haben, und sie einladen, weiterhin gemeinsam die Änderungen voranzutreiben, die für eine lebenswerte Zukunft für alle Menschen auf dem einzigen Planeten den wir haben unabdingbar sind.

Im Namen von Jai Jagat 2020
Rajagopal PV und Jill Carr-Harris

Ende März 2020